

Juni 2007  
Nr. 9

International trade fair  
for precision mechanics,  
ultra-precision, micro and  
nano technologies

Messe Stuttgart  
12. – 14.06. 2007

Offizieller Schlussbericht:

## MiNaT-Premiere auf der Neuen Messe Stuttgart

Ideeller Träger:

**Insgesamt 1.821 Besucher auf erster MiNaT - Messekonzept findet Anklang –  
Hohe Besucherqualität – Kongress als Impulsegeber für die Industrie**



Micro Technology

Mit der MiNaT, internationale Fachmesse für Mikro- und Nanotechnologien mit Kongress, ist am 12. Juni 2007 das neue Stuttgarter Messegelände beim Flughafen erstmals in Betrieb gegangen. Drei Tage lang informierten sich 1.821 Fachbesucher über die neuesten Entwicklungen, Trends und Produkte aus diesen Bereichen. Der begleitende MiNaT-Kongress bot darüber hinaus wertvolle Anregungen für zukünftige Produktentwicklungen. Das einzigartige Fachmessenkonzept mit Begleitkongress wurde von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen begrüßt. Der VDMA Fachverband Micro Technology, ideeller Träger der MiNaT, sieht die Erstveranstaltung daher auch als Erfolg: „Unsere Mitglieder wünschten sich schon länger eine eigene Branchenfachmesse, die gleichzeitig auch die Chance zum Wissenstransfer mit der Forschung bieten sollte. Dieses Konzept ist aufgegangen. Nun gilt es diese neue Plattform weiter auszubauen, um der stark zunehmenden Bedeutung der Miniaturisierung in allen Industriezweigen gerecht zu werden“, so Klaus Zimmer, Geschäftsführer des Fachverbandes.

Die 87 Aussteller der Minat kamen aus sieben Ländern und belegten 5.000 Bruttoquadratmeter Ausstellungsfläche. Einhellig lobten sie die hohe Qualität der Fachbesucher. Dr. Jens Greiser, Senior Manager Strategic Planning & Corporate Development der FEI Company aus Eindhoven/Niederlande: „Wir haben unser Zielpublikum getroffen, da wir sowohl die Wissenschaft als auch die Industrie mit unseren Produkten ansprechen. Die Fachbesucher an unserem Stand waren durchweg sehr interessiert und kamen aus allen Bereichen und Betriebsgrößen. Die MiNaT hat Potenzial und sollte unbedingt weiter entwickelt werden.“ Ähnlich sieht es Miroslav Wrobel, zuständig für Entwicklung Sensorik bei der Wittenstein AG aus Igersheim: „Wir hatten hochwertige Kontakte zu Branchenfachleuten und viele Kunden aus der Schweiz. Die Besucher kamen sehr zielgerichtet und interessierten sich für unsere Hochvakuummotoren, für DVD- und Halbleiterproduktion oder kamen aus der optischen Industrie.“

Von den Besuchern sind nach eigenen Angaben 89 Prozent in Beschaffungsentscheidungen in ihrem Unternehmen eingebunden. Mehr als ein Drittel von ihnen (36 Prozent) war aus einem Umkreis von über 100 Kilometern zur MiNaT angereist, sieben Prozent aus dem Ausland. Der Großteil der Besucher, 58 Prozent, kam aus der Industrie, 23 Prozent aus der Forschung, der Rest aus anderen Bereichen. Besonders stark vertreten waren die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Feinwerk- und Präzisionstechnik, Elektrotechnik/Elektronik sowie die Automobil- und

Stuttgarter Messe- und  
Kongressgesellschaft mbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 (0)711 2589-255  
Fax: +49 (0)711 2589-305  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
Blz: 600 50101

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Ulrich Kromer von Baerle

Mitglied bei  
AUMA . FKM . ICCA  
IDFA . GCB . EVVC . AIPC

Pressemitteilung . Press Release . Communiqué de presse

Int. Fachmesse für  
Feinwerktechnik,  
Ultrapräzision, Micro-  
und Nano-Technologien

International trade fair  
for precision mechanics,  
ultra-precision, micro and  
nano technologies

Messe Stuttgart  
12. – 14.06. 2007

Ideeller Träger:



Zulieferindustrie. Die Besucher verteilten sich relativ gleichmäßig auf klein- und mittlere Betriebe, aber auch auf die Großindustrie. Interessiert haben sie sich für Feinwerktechnik (37 Prozent, Mehrfachnennungen), mikrotechnologische Produktionstechnik und mikrotechnologische Produkte, Systeme, Komponenten (je 28 Prozent), Ultrapräzision (23 Prozent), nanotechnische Produkte, Systeme und Komponenten (21 Prozent) sowie nanotechnologische Produktionstechnik (20 Prozent). Der Messebesuch hat sich für die Besucher gelohnt, 96 Prozent wollen die MiNaT weiter empfehlen. Mit Investitionsabsichten waren 76 Prozent aller Besucher nach Stuttgart gereist, nahezu jeder Zweite (47 Prozent) will sogar mehr als 50.000 Euro ausgeben. Angaben, die die Messemacher optimistisch stimmen. Nicklas-Fabian Kater, Projektleiter der MiNaT: „Von den Besuchern sind 65 Prozent der Meinung, dass die Bedeutung der MiNaT künftig zunehmen wird. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nun geht es darum, das Messekonzept weiter zu etablieren und auszubauen.“

Das sehen auch die Aussteller so. Von ihnen beurteilen 82 Prozent die Marktlage ihrer Branche mit sehr gut bis zufriedenstellend, ein deutliches Indiz dafür, dass eine eigene Messe für diesen Bereich dringend notwendig war. Die Qualität der Besucher wird von 88 Prozent der Aussteller mit sehr gut bis zufrieden stellend beurteilt. 89 Prozent der Aussteller wollen bei der nächsten MiNaT sicher wieder mit dabei sein, oder tragen sich zumindest mit dem Gedanken.

Weitere Ausstellerstimmen:

Lothar Kugler, Vorsitzender des Minat-Messebeirates und Geschäftsführer der Kugler GmbH, Salem: „Die MiNaT kann zur zentralen Plattform für nationale, hoffentlich auch für internationale Geschäftskontakte werden. Die Voraussetzungen scheinen günstig. Ohnehin war eine spürbar positive Grundstimmung zu verzeichnen. Ob sich diese jedoch in unmittelbaren Bestellungen niederschlagen wird, ist freilich abzuwarten.“

Peter Josef Jeuk, Geschäftsführer, MST BW - Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg, Freiburg: „Die Aussteller hier an unserem Gemeinschaftsstand waren mit der Besucherqualität sehr zufrieden, es gab auch einige gute Kontakte. Insgesamt sollte die MiNaT noch weiter ausgebaut werden, um weitere Fachbesucher anzuziehen.“

Albrecht Wiesenfeldt, Leiter Vertrieb, Rohwedder, Bruchsal: „Wir hatten einige Interessenten mit konkretem Bedarf am Stand und waren mit der Qualität der Besucher sehr zufrieden. Insgesamt hätten wir uns aber noch mehr Besucher gewünscht. Spezialisiert sind wir auf die drei Bereiche Uhren, Medical und Opto-Elektronik.“

Shaun Mason, Sales Director, Tecan Ltd. Weymouth/UK: „Es war eine gute Veranstaltung. Wir haben genau die richtigen Leute getroffen und hatten einige sehr gute Anfragen. Entsprechend erwarten wir ein gutes Nachmessegeschäft. Im nächsten Jahr wollen wir mit großer Wahrscheinlichkeit wieder kommen.“

Rita Walker, Marketing & Sales Assistant, BCR-Plastics AG, Grenchen/Schweiz: „Mit der Qualität der Besucher waren wir sehr zufrieden. Es ist eine kleine Messe, aber das Fachpublikum ist gezielt vor Ort gewesen. Wir kommen selbstverständlich beim nächsten Mal wieder.“

Pressesprecherin: Silvia Stoll, Tel. +49-(0)711 25 89-696, Fax -305, silvia.stoll@messe-stuttgart.de

1/1

Stuttgarter Messe- und  
Kongressgesellschaft mbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 (0)711 2589-255  
Fax: +49 (0)711 2589-305  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
Blz: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Ulrich Kromer von Baerle

Mitglied bei  
AUMA . FKM . ICCA  
IDFA . GCB . EVVC . AIPC

Hans Ott, Sales Manager Europe, IBS, Eindhoven/Niederlande: „Die MiNaT entsprach unserem Wunschziel nach einer kleinen aber feinen Fachmesse. Die Fachbesucher kamen sehr zielgerichtet und zahlreich an unseren Stand. Wir hatten hochwertige Kontakte mit Entscheidern aus vielen Unternehmen, vor allem aus den Bereichen Messtechnik, Elektronik, Halbleiterindustrie und Sondermaschinenbau. Den begleitenden Kongreß halte ich für sehr wichtig, auch weil sich so ein Networking zwischen den Unternehmen und der Wissenschaft entwickelt.“

International trade fair  
for precision mechanics,  
ultra-precision, micro and  
nano technologies

Messe Stuttgart  
12. – 14.06. 2007

Ideeller Träger:



Der MiNaT-Kongress zu Microtechnologien, Nanotechnologien und –wissenschaften bot eine einmalige Plattform des Wissenstransfers mit großen Chancen für die Wirtschaft. Bei keinem anderen Kongress arbeiten die renommierten Wissenschaftsorganisationen Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Hahn-Schickard-Gesellschaft sowie das Leibniz-Institut für Neue Materialien zusammen. Entsprechend boten sie Fachvorträge auf höchstem Niveau aus unterschiedlichsten Bereichen. „Inhaltlich waren die Referate durchweg großartig und die Idee der Verknüpfung von wissenschaftlichen Themen mit der Industrie wurde einhellig begrüßt. Allerdings muss sich dieser Kongress, wie andere auch, zunächst etablieren und sich eine Reputation erarbeiten“, glaubt Prof. Dr. Volker Saile, Leiter des Institutes für Mikrostrukturtechnik des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe (TH). Organisiert wurde der Kongress vom VDMA-Fachverbände Micro Technology. Gemeinsames Ziel ist es, die Zusammenarbeit sowie die internationale Vernetzung und den Wissenstransfer der unterschiedlichsten Fachdisziplinen und Forschungseinrichtungen in diesem Bereich weiter auszubauen und den Zukunftstechnologien Micro- und Nanotechnik in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit zu sichern.

Die nächste MiNaT wird vom 17. bis 19. Juni 2008 ebenfalls auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart veranstaltet.

*Hinweis für Journalisten:*

*Die Textdatei und Messelogos können Sie im Internet herunterladen unter [www.minat-messe.com](http://www.minat-messe.com), dann auf Presse klicken.*

Stuttgarter Messe- und  
Kongressgesellschaft mbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 (0)711 2589-255  
Fax: +49 (0)711 2589-305  
[presse@messe-stuttgart.de](mailto:presse@messe-stuttgart.de)  
[www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
Blz: 600 50101

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Ulrich Kromer von Baerle

Mitglied bei  
AUMA . FKM . ICCA  
IDFA . GCB . EVVC . AIPC